



Bedienungsanleitung base • prime



Stargarder Straße 2
30900 Wedemark Germany
Phone: + 49-5130-37 10 05
Fax: + 49-5130-37 10 06

Kontakt

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Sicherheitshinweise.....	3
2.1 Verbrennungsgefahr und Allgemeine Sicherheit	3
3. Inbetriebnahme der base • prime	4
3.1 Auswahl des Standortes	4
3.2 Gerätebeschriftung.....	4
3.4 Erste Schritte	5
4. Betrieb der base • prime	6
4.1 Übersicht Betriebsmodi	6
4.2 Manueller Betrieb	7
4.3 Betrieb über DMX.....	8
4.4 Betrieb über Analog	9
4.5 Betrieb über Ethernet	10
4.6 Betrieb über Timer	11
4.7 Einstellen der IP-Adresse.....	12
5. Einstellen der Bildschirmhelligkeit	13
6. Dauer des Bildschirmschoners einstellen	13
7. Geräteinformationen anzeigen	14
8. Werkseinstellungen zurücksetzen.....	14
9. Pumpcharakteristik	15
10. Pumpenfeinjustierung.....	15
11. Weitere Einstellungen	16
12. Lieferumfang.....	17
13. Technische Daten	17
14. Garantiebestimmungen	18
15. Kontaktdaten	19

1. Vorwort

Die base • prime stellt eine Innovation dar, die es so noch nie gegeben hat. Mit der 3000 Watt Nebelpower können Sie schöne Effekte erzielen. Das neue Düsendesign erzeugt einen leisen Betrieb was die Nebelmaschine auch für weitere Einsatzgebiete interessant macht.

2. Sicherheitshinweise



Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!



Schäden die durch nicht sachgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung hervorgehen liegen in eigener Verantwortung des Benutzers. Der Hersteller übernimmt keine Haftung. Bauliche Veränderungen an sicherheitskritischen Bauteilen am Gerät sind strengstens verboten. Sollten Sie das Gerät eigenständig öffnen, so erlischt die Hersteller Garantie. Bitte beachten Sie auch die angebrachten Warnhinweise und Anweisungen am Gerät. Bei Verwendung von Fremdfluiden erlischt die Garantie auf Teile, die direkt mit dem Fluid in Berührung kommen.

2.1 Verbrennungsgefahr und Allgemeine Sicherheit

- Vorsicht, aus einer Nebelmaschine tritt heißer Dampf aus! Verbrennungsgefahr! Im Abstand von mindestens 1,50m in Richtung der Nebelaustrittsöffnung dürfen sich keine Personen oder wärmeempfindlichen Gegenstände befinden.
- Niemals während des Betriebes an der Nebelaustrittsöffnung hantieren
- Der Standort der Maschine muß vibrations- und erschütterungsfrei sein, eine nicht brennbare oder wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe haben und mindestens doppelt so groß wie die Grundfläche des Gerätes sein.
- Mindestabstand von 60cm zu brennbaren Materialien einhalten
- Glycole sind chemische Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Während des Betriebes ist vereinzelt Austreten von heißen Fluidtröpfchen möglich. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass diese nicht zu einer Gefahr für Menschen werden können. Sicherheitsabstand zur Nebelaustrittsdüse von 3m einhalten.
- Nebelfluid nicht einnehmen und von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen
- Sichtweite nicht unter 2m sinken lassen, Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen
- Nebelmaschinen können Rauchmelder auslösen
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste. Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.



Dennoch empfehlen wir: **Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit Theaternebel meiden!**

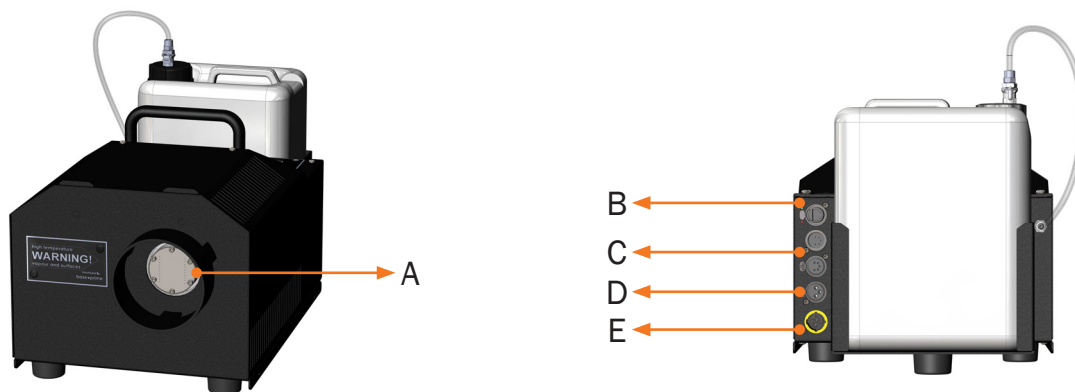
3. Inbetriebnahme der base • prime

3.1 Auswahl des Standortes

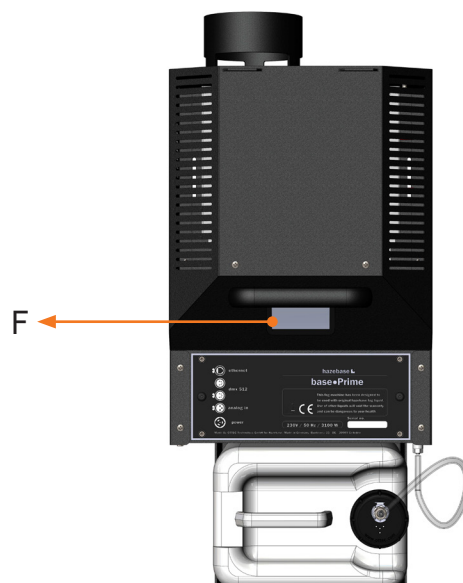
Der Standort, an dem die base • prime betrieben werden soll, muß

- trocken
- frei von staubiger und verschmutzter Luft
- vibrations- und erschütterungsfrei
- eine nicht entflammare Stellfläche
- gut mit frischer, nebefreier Luft belüftet sein
- relative Luftfeuchte muss unter 80% sein
- Umgebungstemperatur muß zwischen 5 °C und 45 °C liegen.

3.2 Gerätebeschriftung



- A) Düse für Nebelausstoß
 B) RJ45 Ethernetbuchse für Artnet und sACN
 C) 5 Pin-XLR DMX Ein- und Ausgang (DMX512)
 D) 3-Pin-XLR Analogeingang
 E) PowerCon Stromanschluss
 F) Touchscreen zur Bedienung des Gerätes



3.4 Erste Schritte

1. Das mitgelieferte PowerCon Kabel an Anschluss (E) einstecken. Stecker solange nach rechts drehen bis dieser eingerastet ist.
2. Netzstecker in eine Schuko-Steckdosen Anschluss stecken.
3. Jetzt ist der base • prime einsatzbereit.

Hinweise:

Wird die Maschine eingeschaltet dauert es 15 Minuten bis sie Betriebsbereit ist. Wenn die Maschine bereits schon heiß ist, ($>290^{\circ}\text{C}$) dann wird eine Stromunterbrechung angenommen und nur 1 Minute aufgeheizt.

Die Ready-Anzeige ist jetzt komplett grün und blinkt nicht mehr. Ab dem Zeitpunkt ab dem die Temperatur ausreichend zum nebeln, leuchtet die Anzeige, ansonsten wird „NOT READY“ angezeigt.

Die Abschalt- und Regelcharakteristiken hängen nun mehr von der Temperatur ab, was ein längeres Nebeln ermöglicht. Eine Tabelle mit genauen Nebelzeit findet sich in Kapitel 12.

Wenn das Heizelement wärmer als 250°C ist kann mit bis zu 30% konstant mit genebelt werden. Wird auf höherer Stufe genebelt und das Heizelement kühlt aus, muss es bis 290° aufheizen bevor ein neuer Nebelvorgang mit mehr als 30% gestartet wird.

Im Bildschirm „Pump-Adjustment“ wird nun statt „p%“ „max. 30%“ angezeigt. Das soll darauf hin deuten, dass die Einstellmöglichkeit nur für die kleine Pumpe gegeben ist. Die kleine Pumpe wird nur im Prozentbereich 1-30% eingesetzt.

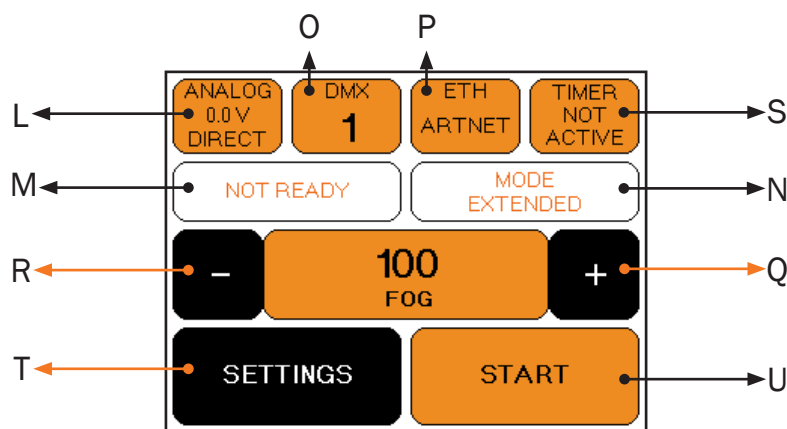
4. Betrieb der base • prime

4.1 Übersicht Betriebsmodi

Die folgende Liste stellt die verschiedenen Betriebsmodi der base • prime dar. Diese werden in den folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben. Der manuelle Betrieb wird von allen anderen überschrieben. Der Betrieb über Ethernet überschreibt alle anderen Betriebsmodi und steht deshalb an erster Stelle.

1. Ethernet (Kapitel 4.5)
2. DMX (Kapitel 4.3)
3. Analog (Kapitel 4.4)
4. Manueller Betrieb (Kapitel 4.2)

Nach einschalten der base • prime erscheint das hazebase Logo auf dem Display (F). Die folgende Abbildung zeigt das Hauptmenü des base • prime.



L) Anzeige Analogeingang: Stellt den ausgewählten Modus und aktuelle Spannung dar.

M) Zeigt an, ob die Maschine auf Betriebstemperatur ist. Die Ready-Anzeige blinkt, wenn die niedrigste Temperatur erreicht wird, bei der der Nebelvorgang gestartet werden kann. NOT READY wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet werden kann.

N) Zeigt an, welche Pumpenkennlinie ausgewählt wurde.

O) Anzeige DMX: Zeigt an, ob DMX aktiv ist und welche Adresse ausgewählt wurde.

P) Anzeige Ethernet: Zeigt an, welches Protokoll ausgewählt wurde und ob der base • prime über Ethernet gesteuert wird.

R und Q) Erhöhung/Verringerung des Pumpenwerts (Mitte)

S) Zeigt an, wenn der Timer der Maschine aktiviert ist.

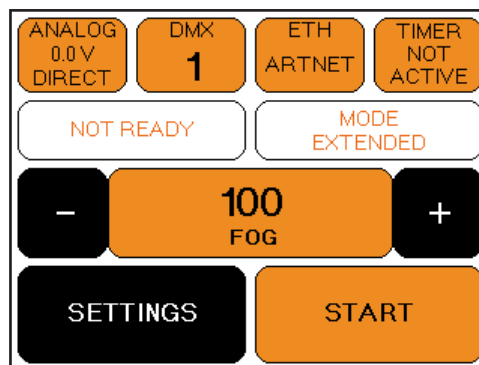
T) Öffnen des Einstellungsmenü

U) Manueller Start des Nebelvorgangs

4.2 Manueller Betrieb

Die Bedienung im Manuellen Betrieb ist sehr einfach. Der Nebelvorgang wird mit der START Taste (U) im Hauptbildschirm gestartet. Ein nochmaliges drücken der START Taste beendet den Nebelvorgang.

Der Pumpenwert kann über + und - verändert werden, sowie durch Druck auf die Mitte. Dann erscheint eine Tastatur und der Wert kann eingegeben werden. Eine Veränderung des Pumpenwerts ist sowohl vor als auch während des Nebelvorgangs möglich.

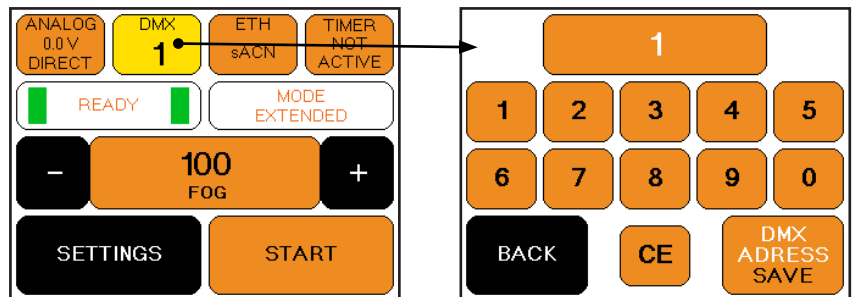


Wichtig zu wissen ist, dass die Pumpencharakteristik Einfluss auf die ausgestoßene Nebelmenge haben kann. Das bedeutet auch das bei ausgewählten 100% evtl. weniger Nebel erzeugt werden kann. Nähere Informationen dazu finden Sie im Kaptiel Pumpencharakteristik

4.3 Betrieb über DMX

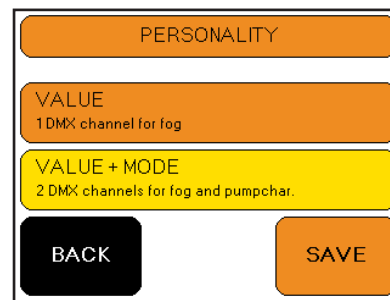
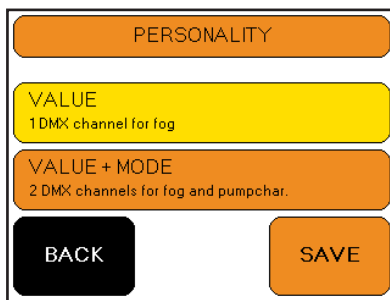
Wählen Sie im Hauptmenü den Button DMX oder unter SETTINGS -->DMX. Der rechte Bildschirm erscheint.

Hier kann die DMX-Adresse eingegeben werden. Mit DMX ADDRESS SAVE wird die DMX-Adresse gespeichert. Mit BACK gelangen Sie ohne zu Speichern zurück ins Hauptmenü.



DMX Kanalbelegung

Der base •prime verfügt über zwei DMX Modi diese können über SETTINGS->PERSONALITY eingestellt werden.



Kanal	Wert	Beschreibung
1	0-255	Pumpenwert

Kanal	Wert	Beschreibung
1	0-255	Pumpenwert
2		Pumpenmodus
	0 - 63	Continuous
	64 - 127	Flood
	128 - 191	Extended
	192 - 255	Impulse

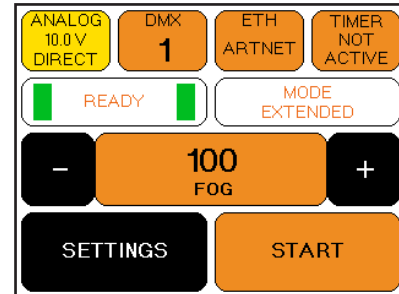
Schließen Sie den base •prime an ihr DMX-Netzwerk an und ziehen Sie an ihrem DMX-Pult die Fader entsprechend ihren Wünschen hoch. Die DMX Adresse und die Personality können alternativ auch über das RDM Protokoll eingestellt werden. Weiterhin können Statusmeldungen wie READY oder defekte Temperatursensoren abgefragt werden.



Wichtig zu wissen ist, dass die Pumpencharakteristik Einfluss auf die ausgestoßene Nebelmenge haben kann. Das bedeutet auch das bei ausgewählten 100% evtl. weniger Nebel erzeugt werden kann. Nähere Informationen dazu finden Sie im Kaptiel Pumpencharakteristik

4.4 Betrieb über Analog

Liegt am Analogeingang (D) des base • prime eine Spannung über 1V (0 - 10V) an, wird die Maschine über den Analogeingang gesteuert. Voraussetzung ist das weder DMX noch Ethernet aktiv sind.



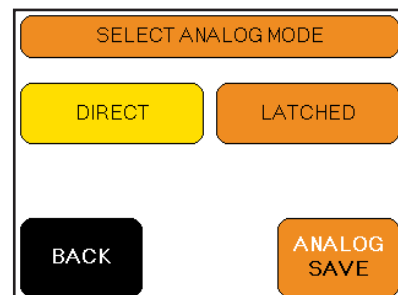
Drücken Sie den ANALOG Button oben links im Hauptmenü oder Wählen Sie SETTINGS -> ANALOG um ins Analogmenü zu gelangen.

Der Analogmodus gliedert sich in zwei Modi:

1. DIRECT

Dieser Modus ist für beispielsweise XLR-Remote mit Eingangsspannungen zwischen 1 und 10V, welches über den Button DIRECT angewählt werden kann.

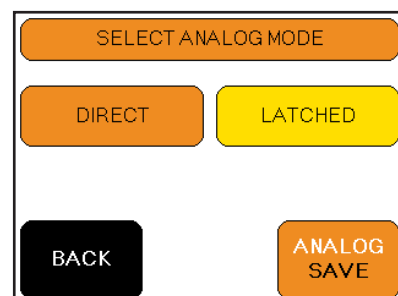
10V Eingangsspannung entsprechen den vollen eingestellten Pumpenwert. 1V entspricht 1% des Pumpenwertes.



2. LATCHED

Im Latched Modus nebelt die Maschine, mit einem vorher eingestellten Pumpenwert nur, wenn die Taste auf der Fernbedienung gehalten wird.

Mit BACK gelangt man ohne zu speichern zurück zum Hauptmenü oder zu SETTINGS mit ANALOG SAVE wird gespeichert und zurück.

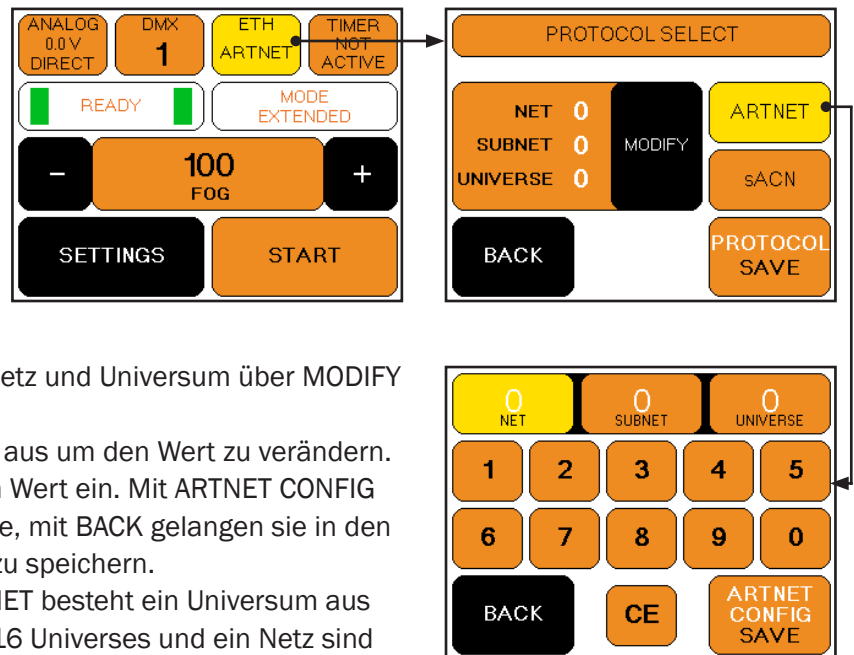


Ist die base • prime im Latched Modus aktiviert, muss sie zuerst im latched modus deaktiviert werden. Ein Umschalten ist möglich, aber die Maschine kann dann nicht mehr deaktiviert werden.

4.5 Betrieb über Ethernet

ARTNET

Wählen Sie ein Protokoll aus in dem Sie auf dem Hauptmenü auf ETH drücken. Sie erreichen diesen Bildschirm auch über SETTINGS->PROTOCOL. Wählen Sie ARTNET aus. Mit PROTOCOL SAVE speichern sie Ihre Einstellungen und mit BACK gelangen Sie zum Vorherigen Bildschirm zurück.



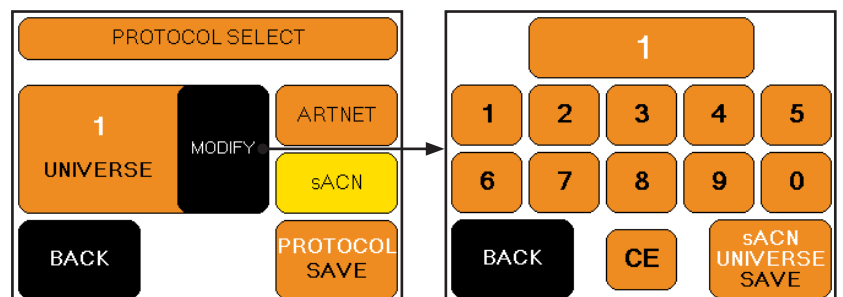
Sie haben die Möglichkeit das Netz, Subnetz und Universum über MODIFY einzustellen.

Wählen Sie NET, SUBNET oder UNIVERSE aus um den Wert zu verändern. Drücken Sie CE und geben Sie den neuen Wert ein. Mit ARTNET CONFIG SAVE speichern sie die eingestellten Werte, mit BACK gelangen sie in den vorherigen Bildschirm ohne Änderungen zu speichern.

Gemäß den Standards für DMX und ARTNET besteht ein Universum aus 512 DMX-Kanälen. Ein Subnetz umfasst 16 Universes und ein Netz sind 16 Subnetze. Es gibt 128 Netze.

sACN

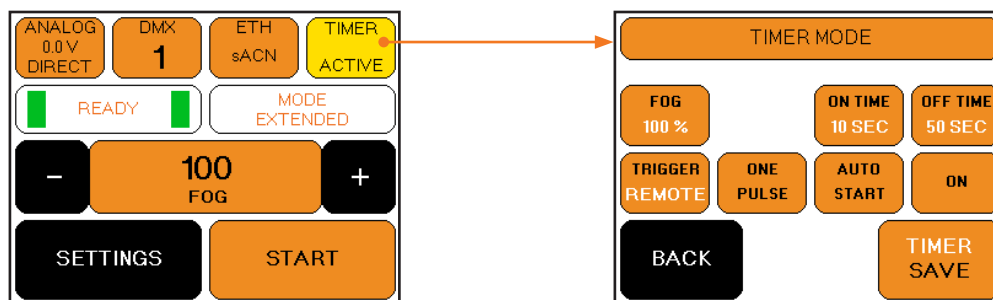
Wählen Sie sACN aus. Mit PROTOCOL SAVE speichern sie Ihre Einstellungen und mit BACK gelangen Sie zum Vorherigen Bildschirm zurück.



Mit MODIFY haben Sie die Möglichkeit das Universum einzustellen. Drücken Sie im Tastatur Bildschirm die CE Taste und geben Sie anschließend das gewünschte Universum ein. Mit sACN UNIVERSE SAVE speichern sie ihre Einstellung. Mit BACK gelangen Sie in den vorherigen Bildschirm ohne Einstellungen zu speichern.

Stellen Sie in beiden Fällen sicher, dass der base•prime eine gültige Netzwerkadresse und Subnetzmaske konfiguriert hat. Dies können Sie unter SETTINGS->IP-CONFIG überprüfen und gegebenenfalls einstellen. Eine detaillierte Beschreibung folgt auf der Seite 12.

4.6 Betrieb über Timer



Der base•prime kann ebenfalls über den Timer gesteuert werden. Dieser Modus eignet sich besonders für Stand-Alone Anwendungen.

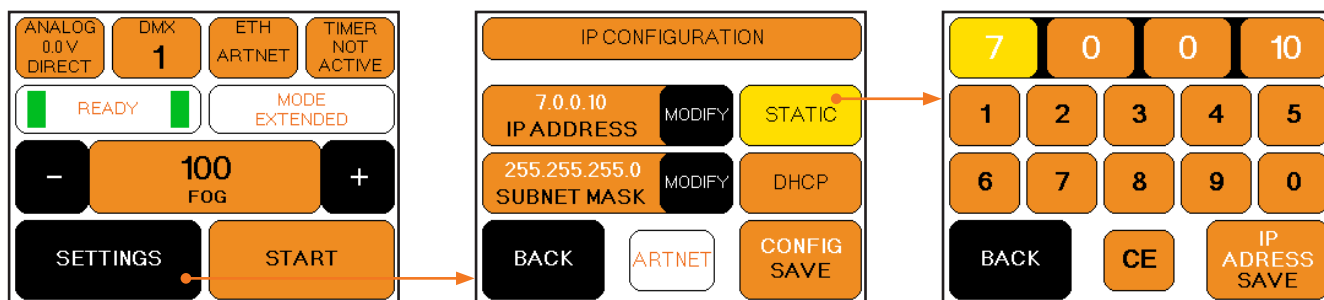
Der Timer kann über oben abgebildeten Bildschirm eingestellt werden. In der ersten Reihe wird der Pumpenwert im Timermodus eingestellt. Hier sind wieder Werte zwischen 0 und 100% möglich. Auch hier gelten wieder die Hinweise auf die Pumpencharakteristik.

In der ersten Reihe rechts wird die ON TIME und OFF TIME eingestellt. Hier können Werte von 0 bis 60 eingestellt werden. Der Timer kann sowohl MANUELL als auch über die REMOTE gestartet werden. Ein Drücken auf die TRIGGER Taste wechselt zwischen diesen Modi.

Weiterhin kann ein Einzelpuls in der zweiten Zeile programmiert werden. Drücken Sie die ONE PULSE Taste um diesen Modus zu aktivieren oder deaktivieren. Verfahren Sie mit der Einstellung AUTO START ebenso, wenn Sie den Timer direkt nach Erreichen der Betriebstemperatur einschalten möchten.

Um den Timer Manuell zu starten und zu stoppen, drücken Sie bitte die ACTIVE bzw. die INACTIVE Taste. Alle eingestellten Werte werden mit der TIMER SAVE Taste gespeichert.

4.7 Einstellen der IP-Adresse



Um die IP-Adresse und die Subnetzmaske für Ihr Netzwerk einzustellen, drücken Sie im Hauptmenü SETTINGS->IP-CONFIG.

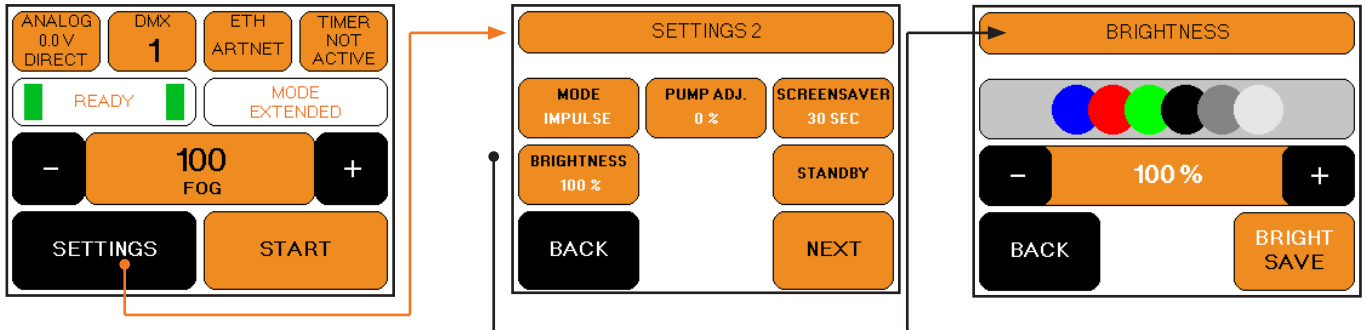
Im Screen IP CONFIGURATION können sie zunächst mit STATIC oder DHCP auswählen, ob sie eine statische Netzwerkadresse oder eine dynamisch vergebene (DHCP) verwenden wollen.

Wählen Sie DHCP wird ihrem Gerät von einem DHCP-Server in ihrem Netzwerk eine IP-Adresse und eine Subnetzmaske zugewiesen.

Haben sie STATIC ausgewählt, können Sie über MODIFY und die rechte Tastatur die Werte einstellen. Fragen sie gegebenenfalls ihren Netzwerkadministrator welche Netzwerkadresse Sie verwenden sollen.

Für Netzwerke bei denen die IP-Adresse und die Subnetzmaske nach dem ARTNET-Standard verwendet werden sollen, stellen Sie zunächst den Modus auf STATIC und drücken Sie anschließend ARTNET. Die IP-Adresse wird dann aus der unveränderlichen MAC-Adresse des Gerätes und einem OEM-Code gebildet. Die Subnetzmaske wird auf 255.0.0.0 gestellt.

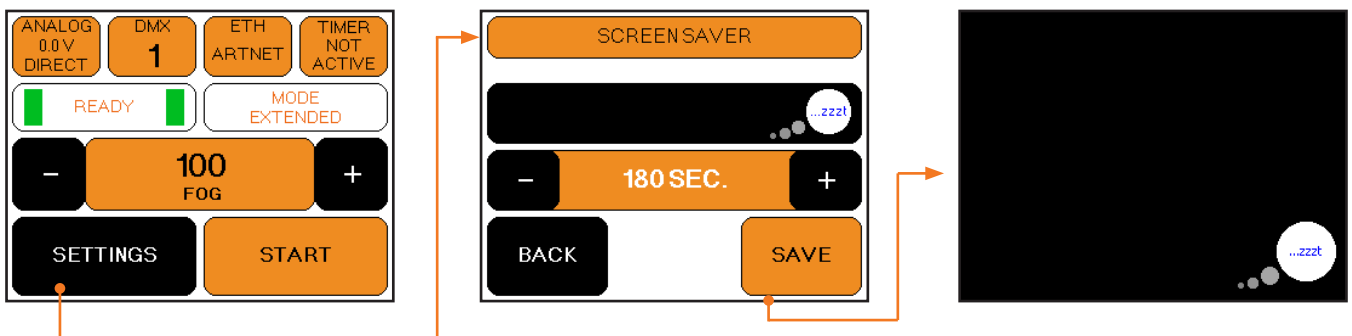
5. Einstellen der Bildschirmhelligkeit



Um die Bildschirmhelligkeit des base•prime einstellen zu können, klicken Sie im Hauptmenü auf SETTINGS --> NEXT --> SETTINGS 2 --> BRIGHTNESS

Hier können Sie die Hintergrundbeleuchtung einstellen. Drücken Sie + oder - zum verändern des Wertes. Mit BRIGHT SAVE speichern sie ihre Einstellung. Mit BACK gelangen Sie in den vorherigen Screen ohne Einstellungen zu speichern.

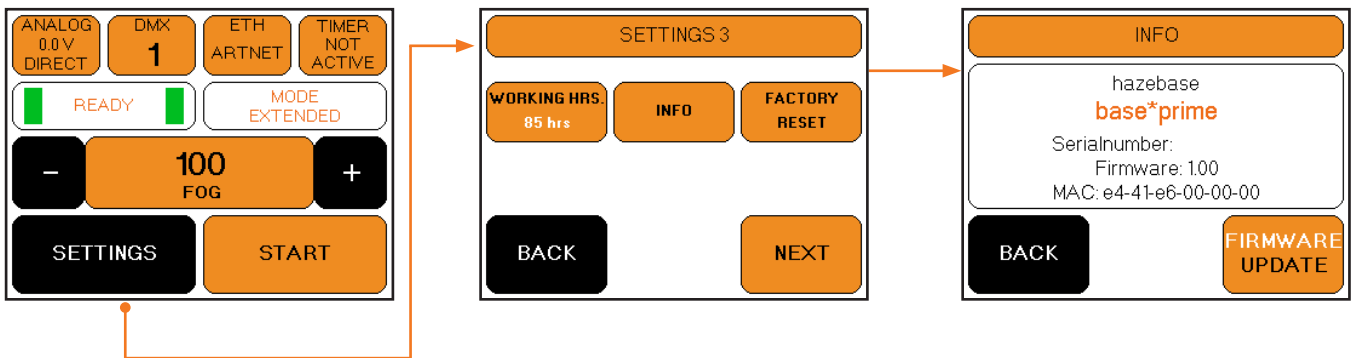
6. Dauer des Bildschirmschoners einstellen



Um den Bildschirmschoner des base•prime einstellen zu können, klicken Sie im Hauptmenü auf SETTINGS --> NEXT --> SETTINGS 2 --> SCREENSAVER

Hier können Sie die Dauer des Bildschirmschoners einstellen. Drücken Sie + oder - zum verändern des Wertes. Mit SAVE speichern sie ihre Einstellung. Mit BACK gelangen Sie in den vorherigen Screen ohne Einstellungen zu speichern.

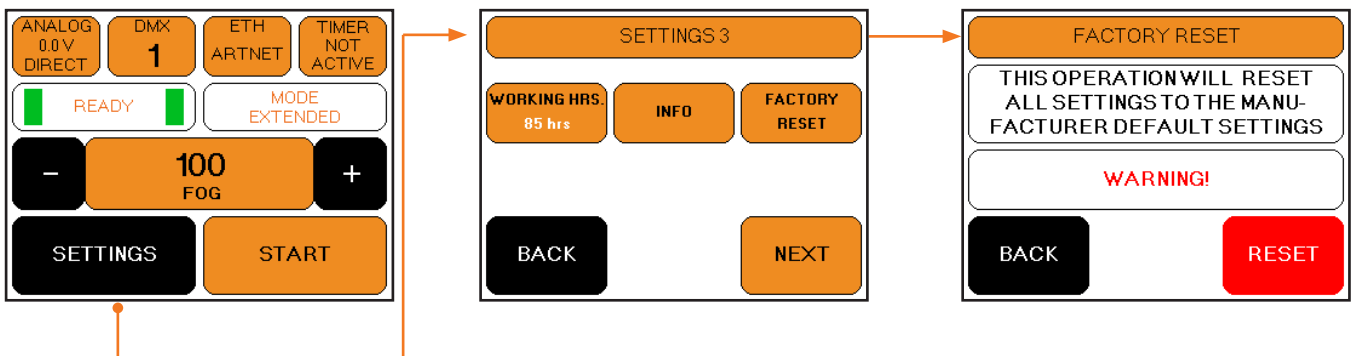
7. Geräteinformationen anzeigen



Um die Geräteinformationen des base • prime anzeigen zu können, klicken Sie im Hauptmenü auf SETTINGS --> NEXT --> SETTINGS 3 --> INFO

Hier erhalten Sie Geräteinformationen des base • prime. Mit FIRMWARE UPDATE kann der Updatevorgang freigegeben werden. Hier wird ein zusätzliches Programm, ein Computer und eine bestehende Netzwerkverbindung zwischen PC und Gerät benötigt. Bitte informieren Sie sich auf der Hazebase Webseite nach neuen Firmware Versionen und Vorgehensweise. Mit BACK gelangen Sie in den vorherigen Screen ohne Einstellungen zu speichern.

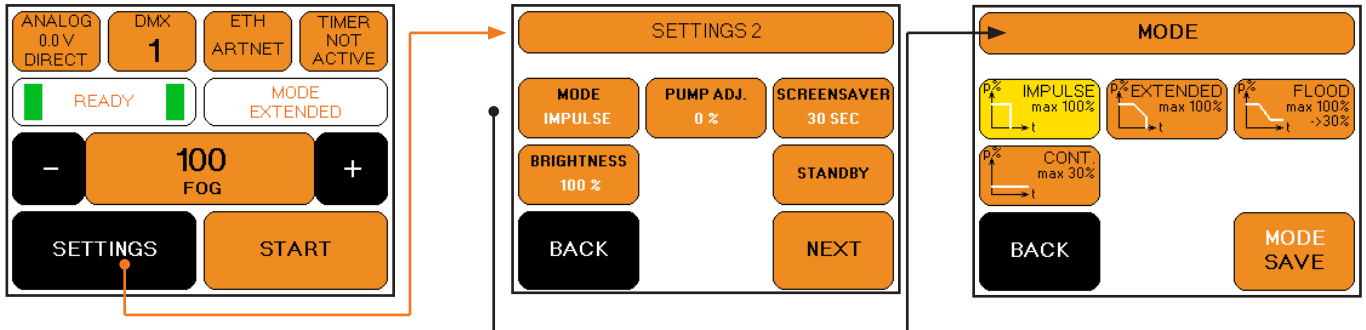
8. Werkseinstellungen zurücksetzen



Um die Werkseinstellungen des base • prime wiederherzustellen, klicken Sie im Hauptmenü auf SETTINGS --> NEXT --> SETTINGS 3 --> FACTORY RESET

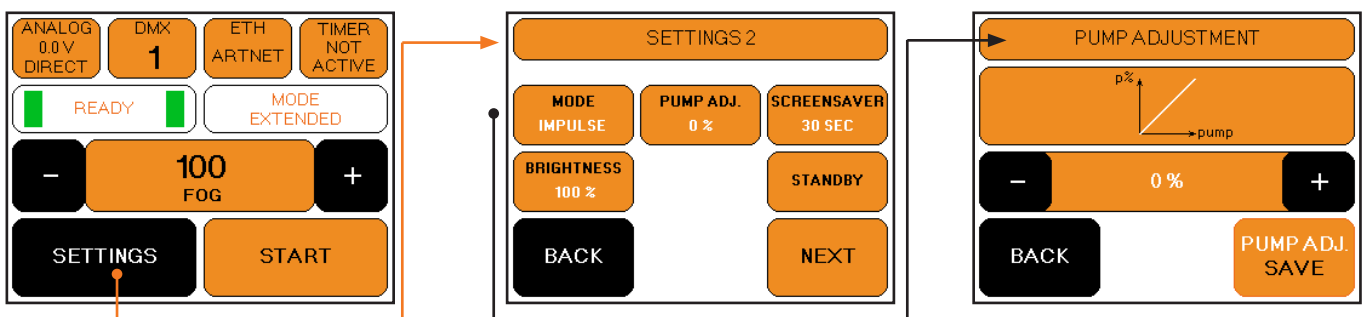
Hier können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen. Mit BACK gelangen Sie in den vorherigen Screen ohne Einstellungen zu speichern. RESET führt das Wiederherstellen der Werkseinstellungen durch.

9. Pumpcharakteristik



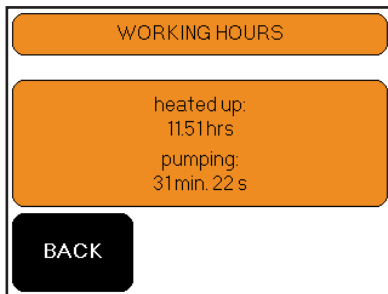
Unter SETTINGS --> SETTINGS 2 --> MODE kann die Pumpencharakteristik eingestellt werden. Es sind vier verschiedene Charakteristiken verfügbar.

1. IMPULSE – Dieser Modus bedeutet, dass die Pumpe immer mit dem eingestellten Wert nebelt. Es wird nicht heruntergeregelt, beim Erreichen der Abschalttemperatur wird die Pumpe ausgeschaltet
2. EXTENDED – Dieser Modus startet ebenfalls mit dem eingestellten Pumpenwert. Sinkt die Temperatur im Heizelement, so wird die Pumpe etwas heruntergeregelt. Damit steigt die Nebeldauer ohne einen drastischen Abfall des Ausstoßes festzustellen. Beim Erreichen der Abschalttemperatur wird die Pumpe ausgeschaltet.
3. FLOOD – Dieser Modus ähnelt dem EXTENDED Modus, mit dem Unterschied, dass die Pumpe bis Erreichen der Dauernebelmenge heruntergeregelt wird. Die Maschine startet mit einem hohen Ausstoß und geht dann in den Dauernebelzustand über.
4. CONTINUOUS – Hier wird die Pumpe auf 30% begrenzt um einen gleichmäßigen Dauernebel zu gewährleisten.



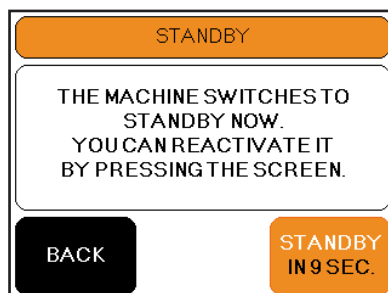
Unter SETTINGS --> SETTINGS 2 --> PUMP ADJUSTMENT kann die Pumpencharakteristik eingestellt werden. Die Feinjustierung dient zur Einstellung der Nebelmenge. Sie können die Pumpenkennlinie um 5% Punkte nach oben oder unten justieren. Wenn Sie mehrere Maschinen gleichen Typs besitzen können Sie die Ausstoßmenge beider Maschinen angleichen. Die Maschinen sind Herstellungsbedingt nicht exakt gleich in der Ausstoßmenge. Weiterhin können Alterungsprozesse die Ausstoßmenge beeinflussen. Mit dieser Einstellmethode können Sie die Unterschiede ausgleichen.

10. Weitere Einstellungen



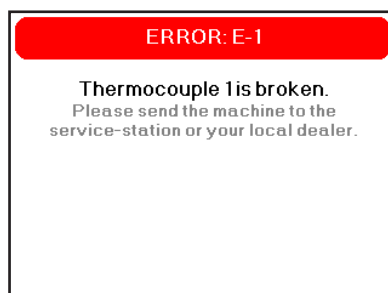
Die base • prime verfügt über einen Betriebsstundenzähler. Dieser ist unter SETTINGS -> SETTINGS 3 -> WOKRING HOURS zu finden.

Es wird aufgezeichnet, wie viele Stunden die Maschine aufgeheizt war und wie viele Minuten und Sekunden genebelt wurde. Der Betriebsstundenzähler kann nicht zurückgesetzt werden!



Die base • prime verfügt über einen Standby Modus. Dieser ist unter SETTINGS -> SETTINGS 2 -> STANDBY zu finden.

Nachdem keine Daten mehr über DMX, Artnet oder sACN empfangen wird, schaltet die Maschine in den Standby-Modus. Dazu wird 10 Sekunden lang obiger Bildschirm angezeigt. Nach Ablauf der Zeit, wird das HE ausgeschaltet und der Bildschirm unten wird angezeigt. Mit Back kann man den Vorgang abbrechen, mit STANDBY kann man direkt in den Standby-Modus wechseln.



Im Fehlerfall E-1, E-2 oder E-4 oder eine Kombination aus diesen erscheint folgender Bildschirm mit mehr oder weniger Fehlermeldungen:

11. Lieferumfang

Im Lieferumfang der base • prime sind folgende Teile enthalten:

- base • prime
- PowerCon Kabel

Auflistung der optionale verfügbaren Nebelfluidе.

- base • S schnell auflösendes Nebelfluid
- base • M mittel lang anhaltendes Nebelfluid
- base • L extrem lang anhaltendes Nebelfluid
- base • XL lang anhaltender DUNST

12. Technische Daten

base • prime

Funktionsprinzip:	Verdampfer-Nebelmaschine
Leistung:	3100 Watt Europa (1500Watt US Version)
Versorgungsspannung:	230V~ 50Hz
Aufheizzeit	~ 15min
Ansteuermöglichkeiten:	DMX, Art-Net, sACN, Analog (0-10V), manuell, Timerbetrieb
Gewicht:	16,5 kg

Nebeldauer

Nebelwert	Impulse-Modus	Extended-Modus
100%	22s	55s
90%	40s	76s
80%	55s	95s
70%	89s	128s
60%	112s	176s
50%	167s	347s
40%	378s	-
30%	-	-

Die Messungen wurden mit base*M durchgeführt. Bei anderen Fluiden können die Nebelzeiten ggf. abweichen.

13. Garantiebestimmungen

Für die von Ihnen erworbene Nebelmaschine base • prime leistet hazebase Garantie gemäß nachfolgenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 bis 6) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf Werksfehlern beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus Einwirkung von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen oder höherer Gewalt.

2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind an uns zu übergeben und frei Haus einzusenden.

Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Desweiteren erlischt der Garantieanspruch wenn andere als original hazebase-Nebelfluide verwendet wurden. Bei Versendung der Geräte an uns ohne vorherige Entfernung oder Entleerung des Fluidbehälters erlischt die Garantie ebenfalls, wie auch bei nachweislicher Mißachtung der Bedienungsanleitung bzw. bei Fehlern durch unsachgemäße Behandlung/Handhabung sowie bei Schäden aus Gewalteinwirkung.

4. Auf Bauteile oder Bauteilgruppen die dem natürlichen Verschleiß oder der normalen Abnutzung unterliegen, gewähren wir keine Leistungsansprüche.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

6. Sofern ein Schaden oder Mangel von uns nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird innerhalb von 6 Monaten ab Kauf-/Lieferdatum auf Wunsch des Endabnehmers entweder

- kostenfrei Ersatz geliefert oder
- der Minderwert vergütet oder
- das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises, jedoch nicht über den marktüblichen Preis hinaus, zurückgenommen.

7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

14. Kontaktdaten

hazebase
Inhaberin Uta Raabe
Stargarder Straße 2
30900 Wedemark

Tel: +49 (0) 5130-371005
Fax: +49 (0) 5130-371006

info@hazebase.com
www.hazebase.com